

So läuft die Jänner-Rallye

MORGEN
 7.20 Uhr: Start in Freistadt. – 8.11 Uhr: SP 1 Pierbach (18,99 km). – 9.14 Uhr: SP 2 Liebenau (10,22 km). – 10.00 Uhr: SP 3 St. Oswald (8,30 km). – 10.33 Uhr: Regrouping in Freistadt (Messehalle). – 11.13 Uhr: Service-Ende. – 12.04 Uhr: SP 4 Pierbach (18,99 km). – 13.07 Uhr: SP 5 Liebenau (10,22 km). – 13.53 Uhr: SP 6 St. Oswald (8,30 km). 14.26 Uhr: Regrouping in Freistadt (Messehalle). 15.26 Uhr: Service-Ende. – 15.53 Uhr: SP 7 Pregarten (8,76 km). – 16.36 Uhr: SP 8 Schönau – St. Leonhard (22,93 km). – 17.45 Uhr: Regrouping in Freistadt (Messehalle). – 18.20 Uhr: Service-Ende. – 18.47 Uhr: SP 9 Pregarten (8,76 km). – 19.30 Uhr: SP 10 Schönau – St. Leonhard (22,93 km). – 20.39 Uhr: Servicezone-Einfahrt Freistadt (Messegelände). – 22.30 Uhr: Ende der 1. Etappe in Freistadt (Messehalle).

SONNTAG
 6.55 Uhr: Start zur 2. Etappe in Freistadt (Messegelände). – 7.43 Uhr: SP 11 Gutau (8,27 km). – 8.40 Uhr: SP 12 Unterweißbach (12,54 km). – 9.15 Uhr: SP 13 Arena Königswiesen (7,79 km). – 10.30 Uhr: Regrouping in Freistadt (Messehalle). – 11.10 Uhr: Service-Ende. – 11.38 Uhr: SP 14 Gutau (8,27 km). – 12.35 Uhr: SP 15 Unterweißbach (12,54 km). – 13.10 Uhr: SP 16 Arena Königswiesen (7,79 km). – 14.00 Uhr: SP 17 Bad Zell – Tragwein – Aisttal (25 km). – 14.58 Uhr: Regrouping in Freistadt (Messehalle). – 15.33 Uhr: Service-Ende. – 16.20 Uhr: SP 18 Bad Zell – Tragwein – Aisttal (25 km). – 17.18 Uhr: Regrouping in Freistadt. 21 Uhr: Siegerehrung Messehalle.

Eis garniert die

Weil heuer Schnee fehlt, erwartet das Mühlviertel ab heute die wohl schnellste Jänner-Rallye aller Zeiten

Beppo Harrach stellte sein Auto ab, stieg aus, ging einige Schritte auf und ab, um sich ein besseres Bild von den Straßenverhältnissen zu machen...

Einige Male legte der Ex-Staatsmeister vor der heute

(10.30 Uhr) mit der Test-Prüfung in Trölsberg bei Freistadt beginnenden Jänner-Rallye bei der Besichtigung so einen Stopp ein. „Der Boden ist gefroren – man muss aufpassen, dass die Hand nicht anfriert“, lä-

chelte Harrach. Der Di-Tech-Mitsubishi-Pilot überließ nichts dem Zufall. Kein Wunder! Denn die Bedingungen auf den 18 Sonderprüfungen sind heimtückisch. „Teils ist es absolut trocken“, nickt Škoda-S2000-Altmeister Raimund Baumschlager, „dann gibt’s aber Prüfungen, die werden zu 70 Prozent auf feuchtem Untergrund gefahren“.

Nicht nur das! So gibt’s auch Stellen, die am ersten Besichtigungs-Tag noch eisfrei, gestern allerdings dann plötzlich gefroren waren, obwohl es in der Nacht keinen Niederschlag gegeben hatte. „Die Situation ist unvorhersehbar“, sagt Harrach. „Vor allem nach Einbruch der Dunkelheit“, stimmt Ex-Weltmeister Andi Aigner zu. Wenn die Temperaturen sinken...

In wenigen Minuten kann sich die Strecke total verändern. „Plötzlich fährst du wie auf Schmierseife, obwohl es vorher noch trocken war“, warnt Harrach.

Der Schnee fehlt allen! Den Zuschauern, für die die weiße Pracht das i-Tüpfelchen des Winter-Klassikers ist. Und den Piloten, die auf den 245,6 Kilometern mit ständig wechselnden Bedingungen konfrontiert sein werden und damit viel auf ihr Gefühl vertrauen müssen. Bei Spitzen von 190 bis 200 km/h (!) leichter gesagt als getan...

Fakt ist: Der EM-Auftakt wird aufgrund der Wittersituation eine echte Vollgas-Show. „Die wohl schnellste Jänner-Rallye aller Zeiten“, prognostiziert Baumschlager. Auch Harrach ist sich sicher: „Auf Prüfungen, auf denen bislang ein Schnitt von 80 bis 90 km/h gefahren wurde, werden diesmal wohl 100 bis 110 km/h drin sein.“

Barbara Kneidinger



▲ Schnee gehört zur Jänner-Rallye wie der Schlagobers zu einem Stück Sachertorte – doch „Frau Holle“ versagte heuer den Dienst.

Vollgas-Show!

Fotos: FIA ERC



Während Hoteliers jubeln:

3750 € fürs Schnellfahren

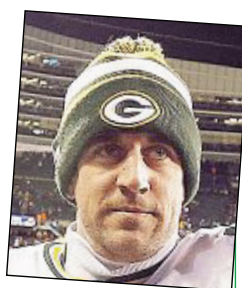
In Bad Zell gibt’s noch im Kurhaus Zimmer – sonst weichen viele nach Linz aus! „Ausgebucht“, heißt’s bei praktisch allen Hoteliers im Raum Freistadt. Woran auch Robert Kubica „schuld“ ist, den allein 40 Journalisten aus seiner Heimat begleiten. Bei den Gastwirten klingeln die Kassen – auch bei der Rallye-Leitung. Fünf Piloten führen bei der Besichtigung zu schnell. Der Schwertberger Manfred Hinterreiter und der Bayer Alois Scheidhammer mussten daher je 1025 € blechen. Gesamt wurden bislang 3750 € Strafen verhängt!

◀ Braune Wiesen, die Straßen trocken oder gefroren – so präsentiert sich die „Jänner“, die heute mit dem Shakedown beginnt.

sport@kronenzeitung.at

Die Rückkehr von Genie und Spaß

In den am Wochenende beginnenden Play-offs der NFL hofft Green Bay auf den wiedergenesenen Aaron Rodgers



Aaron Rodgers

Seiner Rückkehr hatten die Fans der Green Bay Packers weit sehnlischer entgegengefeiert als Weihnachten. Und Star-Quarterback Aaron Rodgers enttäuschte die Hoffnungen nicht. In seinem ersten Spiel nach seinem Schlüsselbeinbruch warf er Green Bay doch noch ins Play-off.

Doch die Erwartungen sind zum Start der Play-offs an diesem Wochenende noch nach oben geschraubt worden. Denn nun soll Rodgers sein Team wie schon 2010/11 zum Superbowl-Titel führen. Am An-

fang steht am Sonntag ein Heimspiel gegen die San Francisco 49ers, gegen die es zuletzt drei Niederlagen in Serie setzte. Ist Rodgers nach seiner Verletzung schon wieder fit genug für diese große Aufgabe?

Packers-Trainer Mike McCarthy ist überzeugt davon: „Er dirigiert unseren Angriff auf einem sehr hohen Niveau. Wenn er auf dem Feld ist, sind wir ein ganz anderes Team.“ Mit Rodgers, 2011 zum wertvollsten Spieler der NFL gewählt, ist die Lockerie nach Green Bay zurückge-

kehrt. Denn der 30-Jährige ist nicht nur ein genialer Quarterback, sondern auch der Spaßmacher im Team.

Schon legendär ist sein ständiger Gag, sich vor dem Münzwurf jedes Spiels ins Foto der Teamkapitäne zu schleichen. Und auf seine Verletzung angesprochen meinte er kürzlich: „Welche Verletzung?“ Bei solchen Reden lachen Green-Bay-Fans doppelt befreit auf.

NFL, Play-off, Wild-Card-Runde, NFC: Philadelphia – New Orleans (So., 2.10), Green Bay – San Francisco (So., 22.40). – AFC: Indianapolis – Kansas City (Sa., 22.35), Cincinnati – San Diego (So, 19.05). – Freilose, NFC: Seattle, Carolina; AFC: Denver, New England.

KURZnotiert

FUSSBALL

- SCHOTTLAND: Kilmarnock – St. Mirren 2:1, Hibernian – Heart of Midlothian 2:1; Tabelle: 1. Celtic (51/19), 2. Motherwell (40/20), 3. Aberdeen (38/20).
- REAL MADRID hat das Testspiel gegen Paris Saint-Germain in Doha mit 1:0 gewonnen. Jese Rodriguez erzielte in der 19. Minute das Tor.
- RICARDO QUARESMA, 35-facher portugiesischer Nationalspieler, kehrt von Al Ahli in Dubai zum FC Porto zurück.
- BRANISLAV IVANOVIC (Ser/Knieverletzung) und Frank Lampard (Eng/Muskelverletzung) fehlen Chelsea rund einen Monat.
- OLE GUNNAR SOLSKJAER (Nor), langjähriger Stürmer von Manchester United, ist neuer Trainer von Cardiff.

BASKETBALL

- ADMIRAL-LIGA, Nachtrag heute: Graz – BC Vienna (19).
- KLOSTERNEUBURG nahm den US-amerikanischen Point Guard Eric Gilchrese unter Vertrag.

AMERICAN FOOTBALL

- LOVIE SMITH ist neuer Trainer der Tampa Bay Buccaneers.

TENNIS

- HOPMAN-CUP, Gruppe A: Italien – Kanada 0:3, Polen – Australien 2:1, Polen steht damit im Finale, der Endspielgegner wird erst heute ermittelt.

SKI ALPIN

- DIE HERREN-RENNEN in Adelboden und Wengen sind nach der Schneekontrolle durch die FIS gesichert.

EISHOCKEY

- NHL: Detroit – Toronto 2:3 nach Penaltyschießen, Vancouver – Tampa Bay 2:4.

Eine Liebe mit vielen PS

Privat und im Rallye-Boliden unzertrennlich: Andi Aigner vertraut auf Kommandos von Freundin Barbara – Amstettener gibt für „Herzkinder“ Gas

Ein Fieberkrampf, dann verschluckte er die Zunge. „25 Minuten haben wir ihn wiederbelebt, bis der Notarzt kam“, erinnert sich Christian Riegler an jenen Tag vor zwei Jahren, als sein damals vierjähriger Sohn David von ihm und seiner

Frau Christa reanimiert werden musste...

„Ich hatte so eine unbeschreibliche Angst“, sagt das Rallye-Ass, der deshalb schon im Vorjahr auch für den guten Zweck aufs Gaspedal stieg. Hatte er 2013 für einen an Leukämie er-

krankten Buben Geld gesammelt, setzt er sich diesmal für die „Herzkinder“ ein. Eine Organisation zugunsten von Familien, deren Kinder Herzkrankheiten haben und finanzielle Unterstützung dringend brauchen.

(Nächsten-)Liebe hat viele PS – das beweist nicht nur Riegler. So vertraut Ex-Weltmeister Andi Aigner (Peugeot S2000) auch bei der Jänner-Rallye auf die Kommandos von Freundin Barbara Watzl. Es ist das vierte gemeinsame Antreten der beiden, die seit zwei Jahren ein Paar sind. Ihre Stimme begleitet ihn fast nonstop über die 18 Sonderprüfungen – „denn ich hab’ sehr viele Infos im Schrieb stehen“, lächelt der Steirer, der mit seiner Barbara auch eine Event-Agentur betreibt. B.K.

Privat und beim Rallyefahren ein Paar: Andi Aigner und seine Barbara (r.). Gibt für den guten Zweck Gas: Riegler (Portrait).



Fotos: Privat (2)